

EFS-AG expandiert nach Ungarn

Nachdem die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG bereits 2004 in Polen Expansionschritte in den Raum CEE gesetzt hat, erobert das unabhängige Vermittlungsunternehmen einen weiteren Ostmarkt: Die Eröffnung von EFS Euro Finanz Service Zrt. Ungarn erfolgte im Jänner 2011.



„In einem ersten Schritt werden wir in Ungarn zunächst mit der Versicherungsvermittlung beginnen.“

THOMAS SCHNÖLL, Vorstand der EFS-AG in Österreich und Ungarn

Die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG (EFS-AG) setzt ihren erfolgreichen Expansionskurs 2011 mit einer Tochtergesellschaft in Ungarn fort. Seit 2002 ist die EFS-AG erfolgreich in Österreich vertreten und feierte ihren bisherigen Höhepunkt 2010 mit dem erfolgreichsten Geschäftsjahr. Nach der Gründung einer Gesellschaft in Polen expandiert die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG infolge der positiven Geschäftsentwicklung in Österreich nun auch nach Ungarn. Der Startschuss für die Geschäftstätigkeiten des neuen Standortes fiel Ende Jänner 2011.

Nachdem im Jahr 2004 die Gründung der Gesellschaft in Polen und damit der Eintritt in den osteuropäischen

Markt erfolgte, erweitert das Finanzdienstleistungsunternehmen nun seine Tätigkeit im Osten um den Standort Ungarn. An der konzessionierten Wertpapierfirma ist weder eine Bank noch ein Versicherungskonzern beteiligt.

„In einem ersten Schritt werden wir in Ungarn zunächst mit der Versicherungsvermittlung beginnen“, erklärt Thomas Schnöll, Vorstand der EFS-AG in Österreich und Ungarn. Kooperiert werde mit allen wesentlichen Assekuranden in Ungarn.

ZIEL IST, 2012 SCHWARZE ZAHLEN ZU SCHREIBEN

Das Geschäft in Polen habe sich zufriedenstellend entwickelt. Für Un-

garn erwartet Schnöll bereits in 2012 schwarze Zahlen. Personell spricht Schnöll von einem Startpotenzial von rund 100 Vertriebspartnern. In Österreich würden derzeit rund 2.500 Verträge pro Monat abgeschlossen. Schnöll: „Wenn wir in Ungarn heuer 500 Verträge im Monat schaffen, sind wir schon sehr zufrieden – wir legen uns die Latte aber sehr hoch.“

„Unsere Hauptverantwortung bei der Expansion nach Ungarn ist, diesem Markt jene unvergleichliche Qualität und Nachhaltigkeit zu bieten, so wie wir das auch in Österreich schon erfolgreich praktizieren“, erklärt Josef Bauer, verantwortlicher Direktor für die EFS-AG Österreich und Ungarn. Daher starte man in Ungarn mit top ausgebildeten, geprüften Führungskräften, die alle bereits Vertriebserfahrung gesammelt hätten.

Diese Führungskräfte gehörten auch in Österreich bereits zu den erfolgreichsten und böten somit ein optimales Fundament für die Expansion. Bauer: „Die Philosophie der EFS-AG ist es, den Mitarbeitern eine umfassende Ausbildung kostenlos zur Verfügung zu stellen, um ihnen die optimale Basis für eine erfolgreiche Karriere zu legen. Mit dieser Philosophie feiern wir in vielen Ländern Europas bereits große Erfolge und das werden wir mit unserem Know-how auch in Ungarn fortsetzen.“

IDEE DER EIGENSTÄNDIGEN VORSORGE IN UNGARN VERANKERN

„Alle haben die gleichen Karrierechancen aufgrund eines perfekt aufgebauten Karriereplanes, der klare und transparente Erfolgskriterien beinhaltet“, pflichtet Sylvia Waler, Vertriebsmanagerin für die EFS-AG, bei. Sie sieht in der EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG als wirklich unabhängiger Gesellschaft den Garanten dafür, „die besten Finanzprodukte zu vermitteln“, gleichzeitig könne man sich als selbstständiges Mitglied eines motivierten Teams laufend weiterentwickeln.

Waler: „Unser eindeutiges Ziel ist, mit den Erfahrungen, die wir in Österreich gesammelt haben, uns auch in Ungarn einzusetzen und die entwickelte Philosophie dort bekannt zu machen. Wir haben uns entschlossen, dass wir den Gedanken der eigenständigen finanziellen Vorsorge noch tiefer ins kollektive Bewusstsein der ungarischen Gesellschaft verankern.“

Gabor Bozzai, Vertriebsmanager für die EFS Euro Finanz Service Zrt., sieht in der langjährigen Erfahrung – mehr als 40 Jahre – der EFS-Unternehmensgründer und der Führungsebene ein stabiles Fundament für jeden Kunden und Mitarbeiter. „Gewissenhafter Service für den Kunden und die perma-



GABOR BOZZAI, Vertriebsmanager für die EFS-AG Österreich und Ungarn

nente Weiterbildung der Mitarbeiter führen zum langfristigen Erfolg“, ist Bozzai überzeugt.

SERVICE UND AUSBILDUNG ALS SÄULEN DES ERFOLGES

Und so habe sich die EFS-AG – anders als viele Mitbewerber – in Österreich in den Jahren 2008, 2009 und 2010 sehr erfolgreich entwickelt, kommentiert Schnöll die Tendenz der vergangenen Jahre. „2007 ist noch ein starkes Veranlagungsjahr gewesen. Da wir uns aber auch im Bereich Versicherungen schnell breit aufgestellt haben, konnten wir die Einbrüche im Veranlagungsgeschäft sehr gut abfedern.“ Das Jahr 2010

„Unsere Hauptverantwortung bei der Expansion nach Ungarn ist, auch diesem Markt unvergleichliche Qualität und Nachhaltigkeit zu bieten.“

JOSEF BAUER, Direktor für die EFS-AG Österreich und Ungarn



SYLVIA WALER, Vertriebsmanagerin für die EFS-AG Österreich und Ungarn

sei daher ein besonders erfolgreiches Jahr gewesen. „Dieses Ergebnis wollen wir heuer noch toppen“, kündigt Schnöll an. Aber bereits in 2010 sei das Veranlagungsthema wieder verstärkt ins Bewusstsein der Kunden gerückt. „Wir glauben, dass der Trend 2011 noch mehr anziehen wird“, so Schnöll.

Die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG ist ein branchen- und konzernunabhängiges Unternehmen, das 1996 in Deutschland gegründet wurde. Die EFS-AG bietet für ihre Kunden Allfinanzberatung mit Produkten von namhaften europäischen Anbietern. Die Philosophie des Unternehmens basiert auf Unabhängigkeit. Aktuell ist die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG nach eigenen Angaben der einzig namhafte, unabhängige Finanzdienstleister. Dadurch könne eine objektive Auswahl der Produktpartner nach höchsten firmeninternen Qualitätskriterien gewährleistet werden. Somit entspreche auch die Beratung dem Kunden gegenüber objektiven Maßstäben, heißt es. „Wir stellen uns so auf die Seite unserer Kunden, denen wir ausnahmslos individuelle, hochwertige und an ihre Bedürfnisse angepasste Finanzlösungen anbieten wollen“, erklärt Firmen-Gründer Ingo Linn.

